

Richtschnur

Hausaufgabenpraxis an der Schule Willisau

Grundsatz: Die Hausaufgaben sollen in der Regel von den Schülerinnen und Schülern (SuS) selbständig erledigt werden können. Somit haben die Eltern eine unterstützende Rolle im Hintergrund. Die Zeitangaben sind als Richtwerte zu verstehen und Abweichungen nach unten und nach oben sind zulässig.

Wochenarbeitszeit (im Sinne von konzentrierter Arbeitszeit):

1. Kl. Mo, Di, Do je 10 min = total 30 Minuten
2. Kl. Mo, Di, Do je 20 min = total 60 Minuten
3. Kl. Bis Weihnachten 2 Blöcke, dann 3 Blöcke à 30 min = Total 60 - 90 Minuten
4. Kl. 3 Blöcke à 40 min = total 120 Minuten
5. Kl. max. 150 Minuten
6. Kl. max. 180 Minuten
7. Kl. max. 300 Minuten
8. Kl. max. 300 Minuten
9. Kl. max. 300 Minuten

Eckpfeiler:

- Die SuS lösen regelmässig und eher kurze Aufgaben.
- Die Hausaufgaben können für eine grössere Zeitspanne erteilt werden, z.B. Wochenhausaufgaben.
- Das Üben für Tests wird in der Hausaufgabenzeit mitberücksichtigt.
- Die Hausaufgaben der Fachlehrpersonen werden in der gesamten Hausaufgabenzeit mitberücksichtigt.
- Bei den Hausaufgaben können folgende Differenzierungen vorkommen:

1. **Quantitativ:** Die SuS lösen eine Minimalmenge an Aufgaben: Bei den einen sind es mehr, bei den anderen weniger Aufgaben.
2. **Qualitativ:** Die SuS lösen die verbindlichen Aufgaben, wobei die leistungsstarken SuS zusätzliche Aufgaben bekommen.
3. **Zeitlich:** Die SuS lösen Aufgaben innerhalb einer vorgegeben Zeit und bestimmen dabei, welche Aufgaben sie machen wollen, z.B: alle SuS arbeiten auf S.10 im Mathibuch 30 Minuten lang.